



Vorname:

Nachname:

Matrikel-Nr.:

Studiengang:

Versuch Nr.:

Klausur Wirtschafts- und Finanzmathematik

Prüfer	Burkart, Etschberger, Jansen
Prüfungsdatum	11. Juli 2017
Prüfungsort	Augsburg
Studiengang	IM und BW

Bearbeitungszeit:	90 Minuten
Punkte:	90

Die Klausur umfasst	6 Aufgaben auf 17 Seiten
---------------------	--------------------------

Zugelassene Hilfsmittel	Schreibzeug, Taschenrechner, der nicht 70! berechnen kann, ein mit dem Namen versehenes Din-A4 Blatt mit handgeschriebenen Notizen (keine Kopien oder Ausdrucke)
-------------------------	--

Weitere Regularien:

- ▶ Bitte überprüfen Sie *vor* Bearbeitungsbeginn die Vollständigkeit der Klausurangabe.
 - ▶ Tragen Sie Ihren Namen und Ihre Matrikelnummer auf dem Deckblatt ein.
 - ▶ Die Heftung der Klausur darf nicht verändert werden.
 - ▶ Bitte tragen Sie die Lösung zu den jeweiligen Aufgaben *nur* direkt im Anschluss an die jeweilige Angabe ein. Sollte der Platz dort nicht ausreichen, verwenden Sie die Ersatzblätter am Ende der Klausurangabe.
 - ▶ Ergebnisse (auch Zwischenergebnisse) müssen mit mind. 4 gültigen Ziffern angegeben werden.
 - ▶ Der Lösungsweg muss klar dokumentiert werden.
 - ▶ Die Klausur ist in ordentlich lesbarer Form zu bearbeiten. Schwer lesbare Teile der Klausur werden als ungültig ersatzlos gestrichen.
 - ▶ Die Klausur unterliegt der für Sie zur Zeit gültigen Prüfungsordnung.
 - ▶ Bitte verwenden Sie *keine rote Farbe* zur Bearbeitung der Klausur.
-

Aufgabe	1	2	3	4	5	6
Punkte	<input type="text"/>					
maximal	14	20	11	14	11	20

Aufgabe 1

14 Punkte

- a) Bestimmen Sie die Wahrheitswerte der folgenden aus den Aussagen A, B zusammengesetzten Aussagen. Tragen Sie dazu in der folgenden Wahrheitstabelle in die Kästchen () jeweils *w* (wahr) beziehungsweise *f* (falsch) ein.

A	<i>w</i>	<i>w</i>	<i>f</i>	<i>f</i>
B	<i>w</i>	<i>f</i>	<i>w</i>	<i>f</i>
$A \Leftrightarrow B$	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
$A \vee B$	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
$(A \Leftrightarrow B) \Rightarrow (A \vee B)$	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- b) Bei einer Stadtratssitzung der Stadt Auxburg wird über den Bau eines Trimm-dich-Pfades am Königsplatz entschieden. Dabei können die insgesamt 60 Stadträte (x) folgende Voten abgeben:

- ▶ $F(x)$: Stadtrat x stimmt für den Bau
- ▶ $G(x)$: Stadtrat x stimmt gegen den Bau
- ▶ $H(x)$: Stadtrat x enthält sich seiner Stimme

b.1) Interpretieren Sie inhaltlich die folgende Aussage: $\bigwedge_x F(x)$

b.2) Begründen Sie kurz, warum die Äquivalenz

$$\bigwedge_x \overline{F(x)} \Leftrightarrow \bigwedge_x G(x)$$

keine Tautologie darstellt.

b.3) Formulieren Sie mit Hilfe von $G(x)$ die Aussage

„Kein Stadtrat stimmt gegen den Bau.“

als Existenzaussage (mit dem Existenzquantor \bigvee_x).

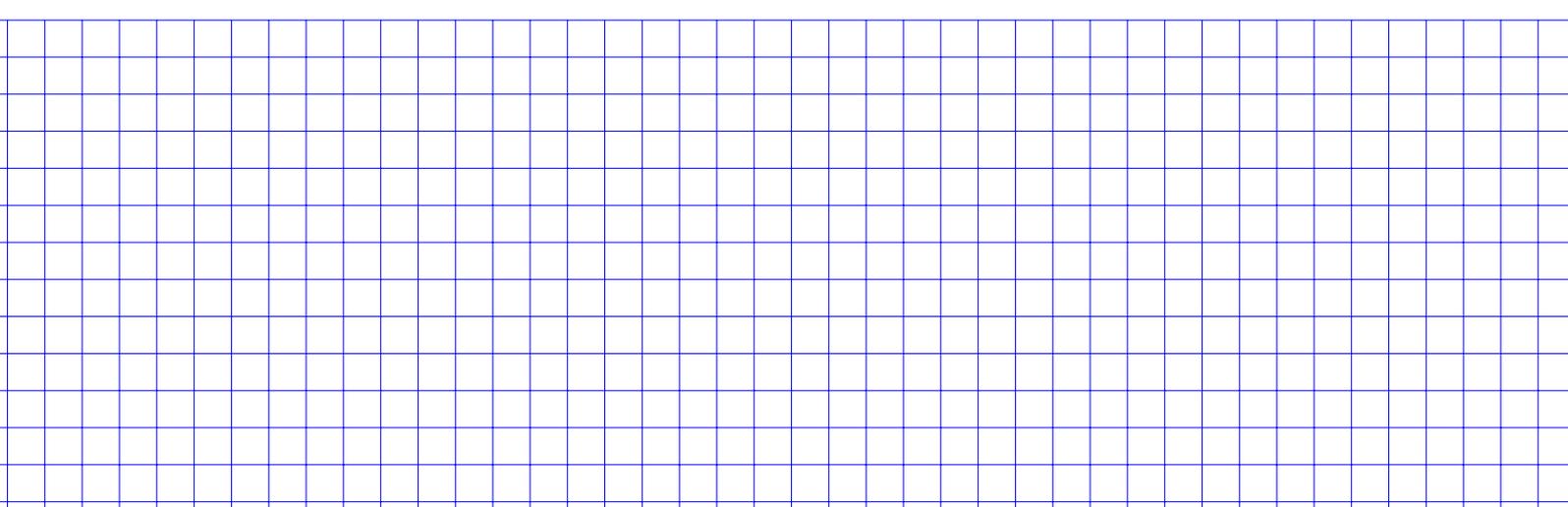
b.4) Formulieren Sie eine zur vorherigen Teilaufgabe inhaltlich äquivalente Aussage mit Hilfe von $F(x)$ und $H(x)$ als Allaussage (mit dem Allquantor \bigwedge_x).

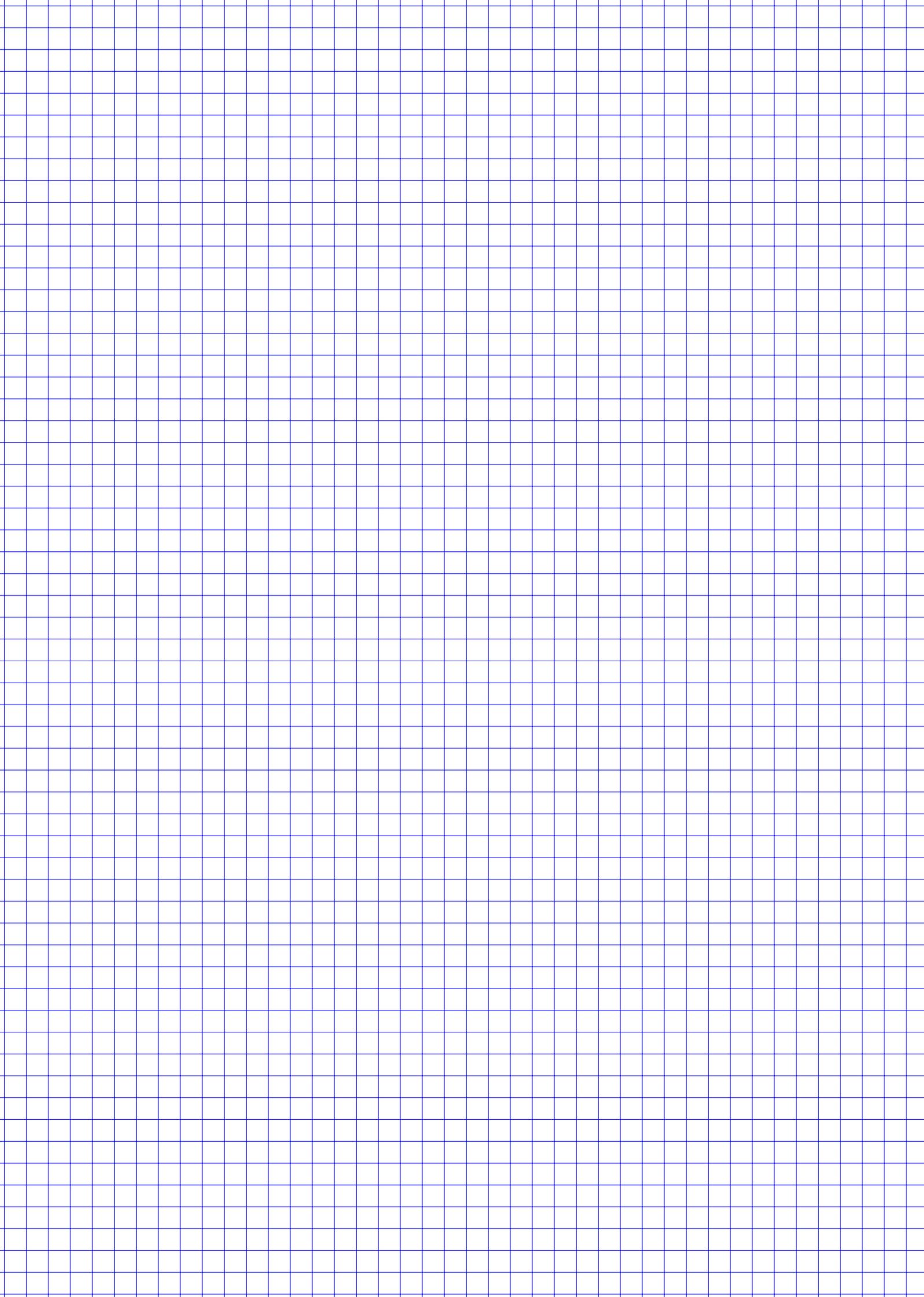
- c) Zeigen Sie mit vollständiger Induktion, dass die folgende Aussage für alle $n \in \mathbb{N}$ wahr ist:

$$A(n) : \sum_{i=1}^n (i \cdot 2^i) = (n-1) \cdot 2^{n+1} + 2$$

c.1) Überprüfen Sie dazu, dass $A(n)$ für $n = 1$ wahr ist.

c.2) Beweisen Sie den Induktionsschritt $A(n) \Rightarrow A(n+1)$.





Aufgabe 2

20 Punkte

Um die in Schwaben inzwischen fast ausgestorbene Tierart „Auxburger Panther“ wieder anzusiedeln, wurde von den zuständigen Behörden für 2017 und die darauf folgenden 10 Jahre folgender Auswilderungsplan erarbeitet:

Zu Beginn des Jahres 2017 wurden 1000 Panther ausgesetzt, wobei in den folgenden Jahren zu Jahresbeginn jeweils 20% weniger Tiere ausgewildert werden sollen als im Vorjahr. Weiterhin wird davon ausgegangen, dass sich die Population binnen jedes Jahres jeweils um 10% vergrößert, wobei in diesem Wachstumsfaktor sowohl geborene als auch verstorbene Tiere berücksichtigt sind.

Im Folgenden steht

- ▶ $n = 0$ für das Jahr 2017, $n = 1$ für 2018 usw.,
- ▶ die Folge (p_n) für die im Jahr n ausgesetzten Panther,
- ▶ die Reihe (s_n) für die Gesamtpopulation der Panther am Ende des Jahres n

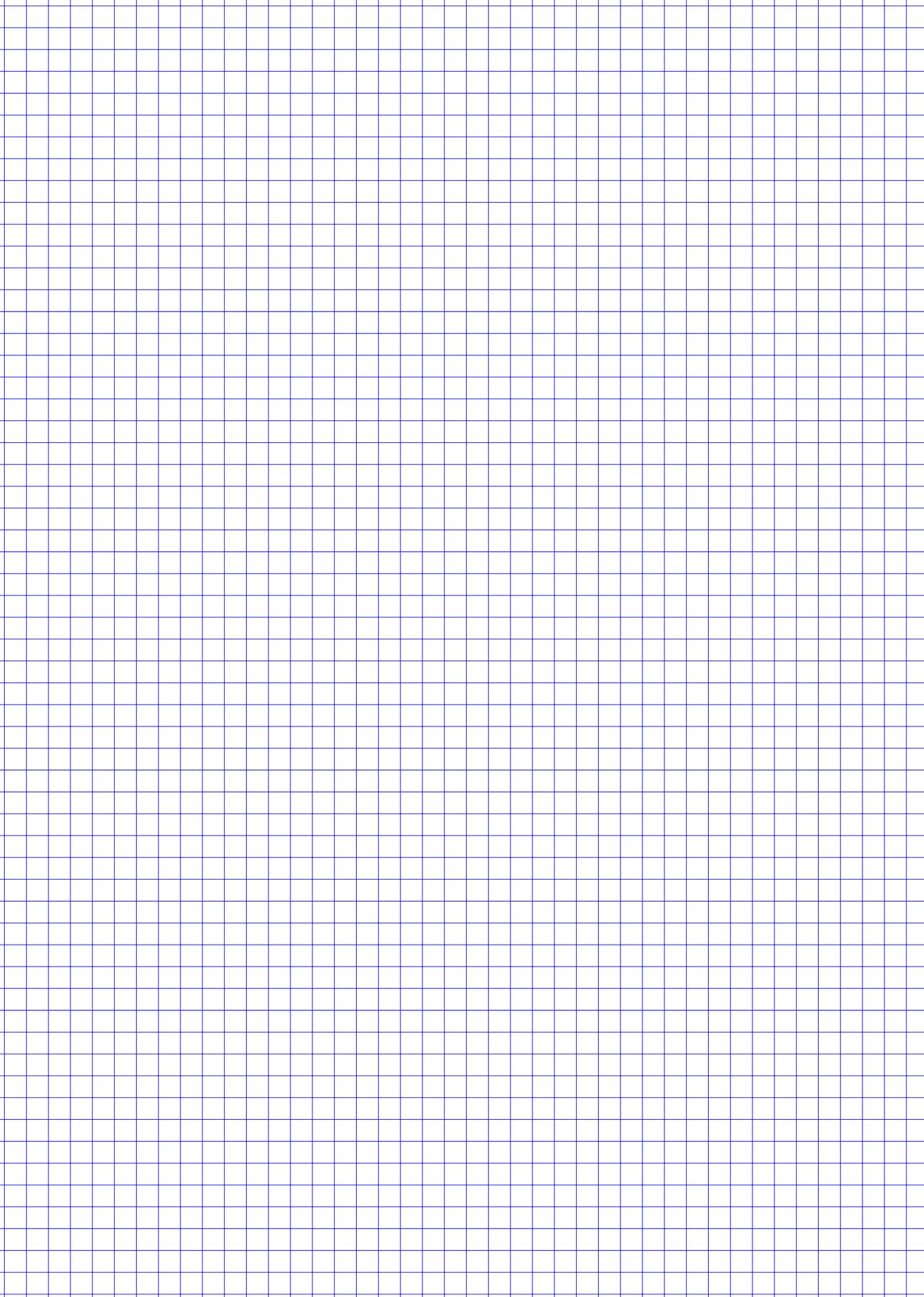
(Hinweis: Rechnen Sie im Folgenden auch mit nichtganzzahligen Ergebnissen)

- Ergänzen Sie die nebenstehende Tabelle.
- Geben Sie eine Formel für die Folge (p_n) in Abhängigkeit von n an.
- Geben Sie eine Formel für die Reihe (s_n) in Abhängigkeit von n an.
- Benutzen Sie die Formel für die geometrische Reihe und geben Sie die Formel für die Reihe (s_n) ohne Summe an.

Jahr	n	p_n	s_n
2017	0	1000	1100
2018			
2019			
2020			
⋮	⋮	⋮	⋮
2027			

R

- Geben Sie R-Befehle an, mit denen Sie den Bestand an „Auxburger Panther“ am Ende des Jahres 2027 bestimmen können.



Aufgabe 3

11 Punkte

Zur Beschreibung des kumulierten Absatzes eines Produktes werden gelegentlich sogenannte *logistische Funktionen* verwendet. Gegeben ist hier $f : \mathbb{R}_+ \rightarrow \mathbb{R}$ in Abhängigkeit der Zeit t mit

$$f(t) = a \cdot \left(1 + 9 \cdot e^{-a \cdot b \cdot t}\right)^{-1}.$$

Dabei bezeichnen $a, b > 0$ Konstanten.

- Berechnen Sie die Sättigungsgrenze, also $\lim_{t \rightarrow \infty} f(t)$.
- Zeigen Sie, dass zum Zeitpunkt $t = 0$ genau 10 % der Sättigungsgrenze erreicht sind.
- Zeigen Sie, dass f zum Zeitpunkt

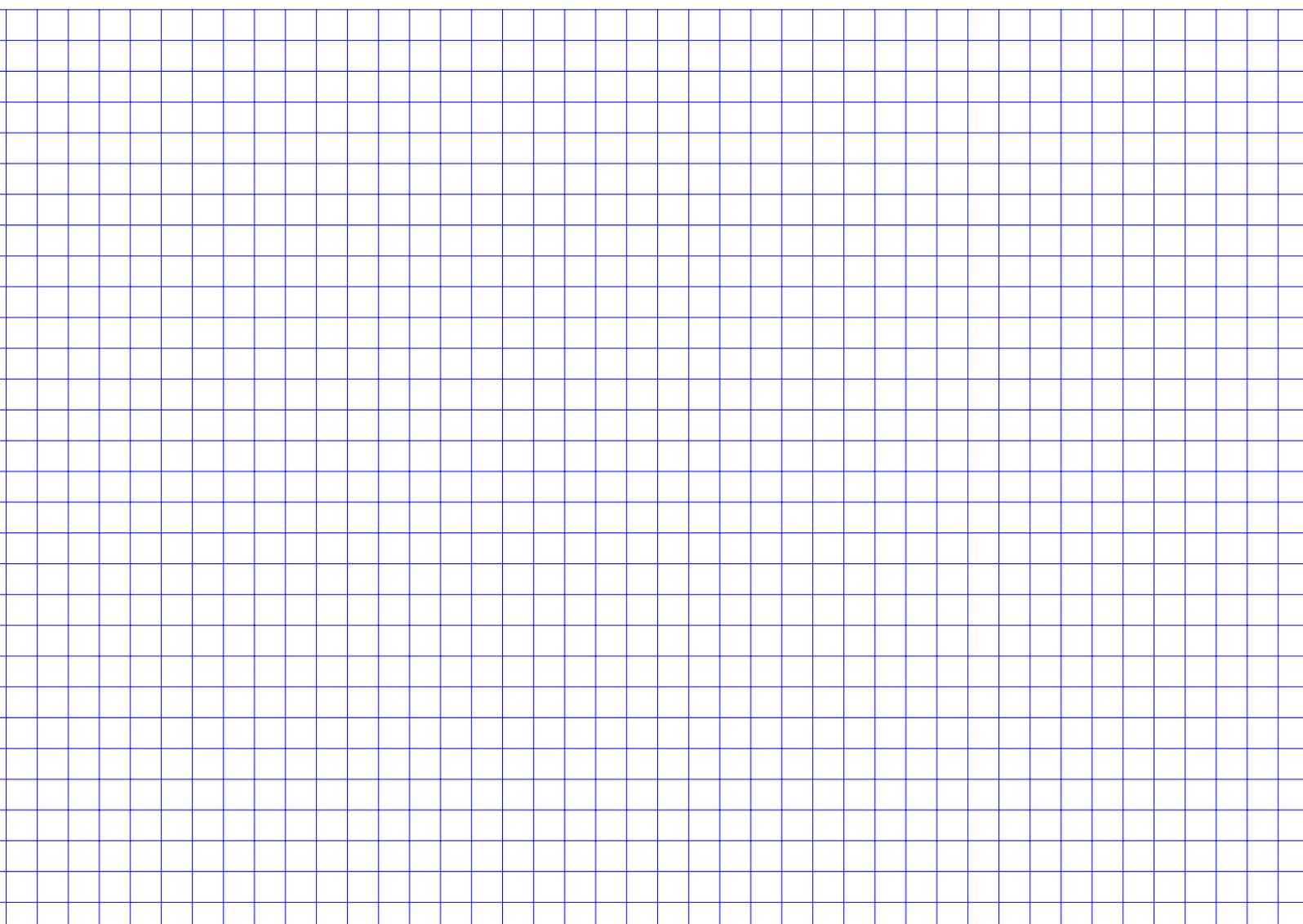
$$t_{0.5} = \frac{\ln 9}{ab}$$

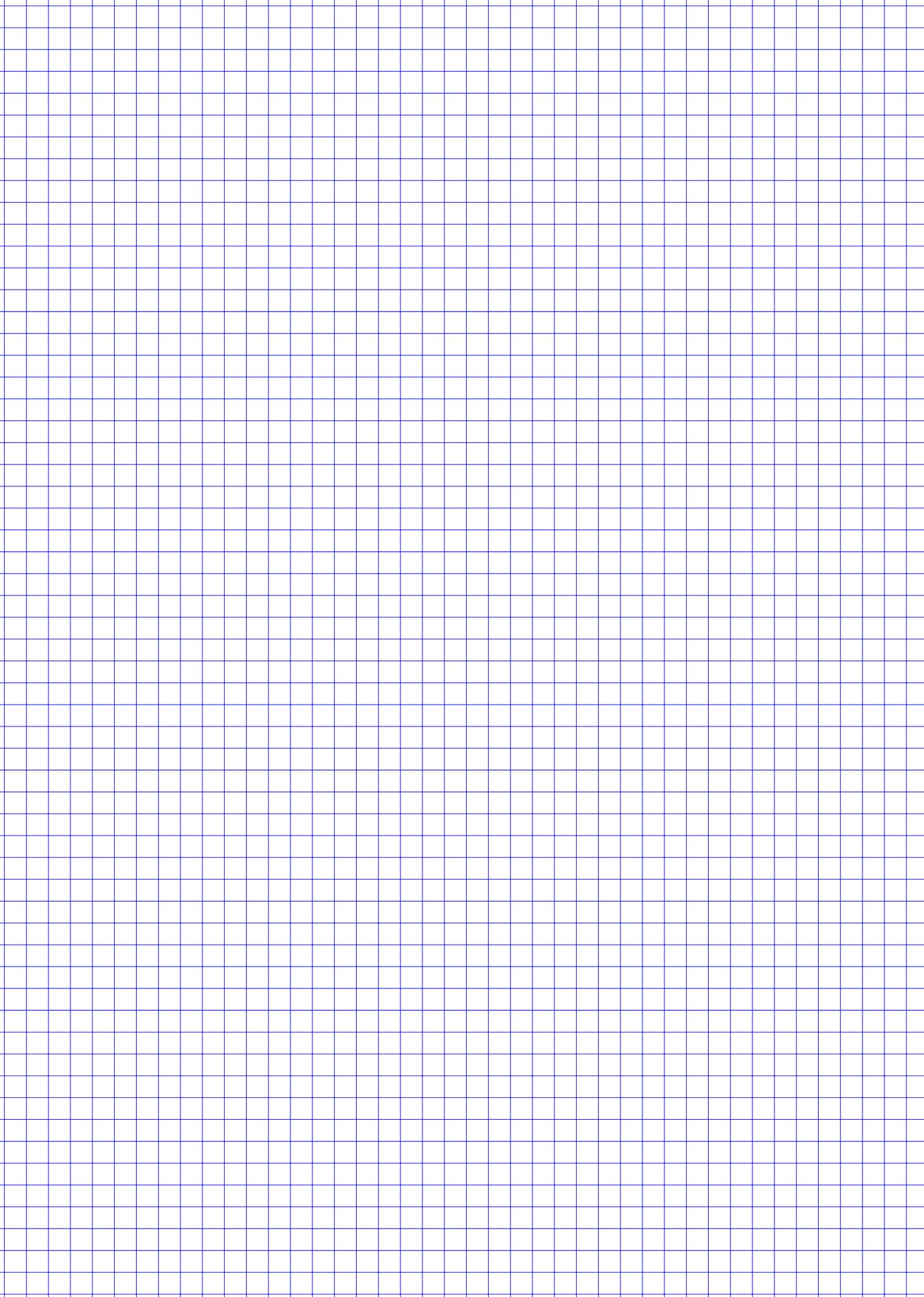
genau 50 % der Sättigungsgrenze erreicht hat.

- Berechnen Sie die erste Ableitung von f .
- Für die zweite Ableitung von f gilt:

$$f''(t) = -9a^3b^2 \cdot \frac{e^{abt} (e^{abt} - 9)}{(e^{abt} + 9)^3}$$

(Dieses Ergebnis müssen Sie *nicht* nachrechnen)
Zeigen Sie, dass f für $t_{0.5}$ einen Wendepunkt hat.





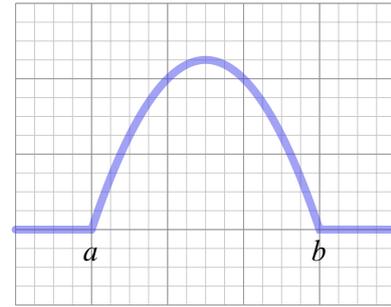
Aufgabe 4

14 Punkte

Gegeben ist die Funktion $f : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}_+$ und ihr Graph (siehe Abbildung rechts) mit

$$f(x) = \begin{cases} A(x-2)(x+1) & \text{falls } a \leq x \leq b \\ 0 & \text{sonst} \end{cases}.$$

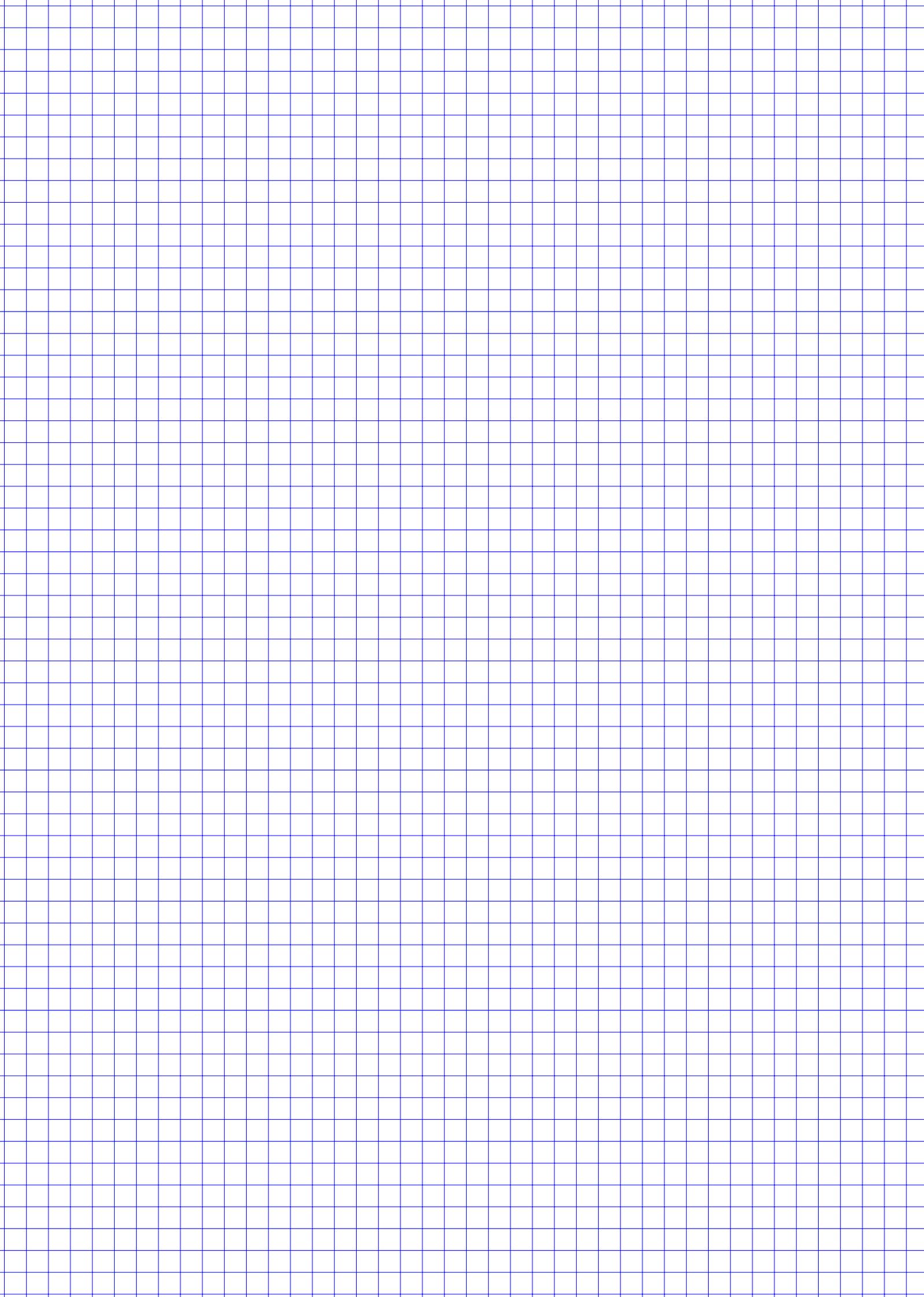
- a) Zeichnen Sie Koordinatenachsen in die Abbildung ein, die sich im Punkt $(0, 0)$ schneiden und geben Sie die Werte für a und b an.



- b) Eine integrierbare Funktion $g : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ ist genau dann eine Dichtefunktion, wenn gilt:

$$g(x) \geq 0 \quad \text{und} \quad \int_{-\infty}^{\infty} g(x) dx = 1$$

Bestimmen Sie den Parameter $A \in \mathbb{R}$ so, dass f eine Dichtefunktion ist.

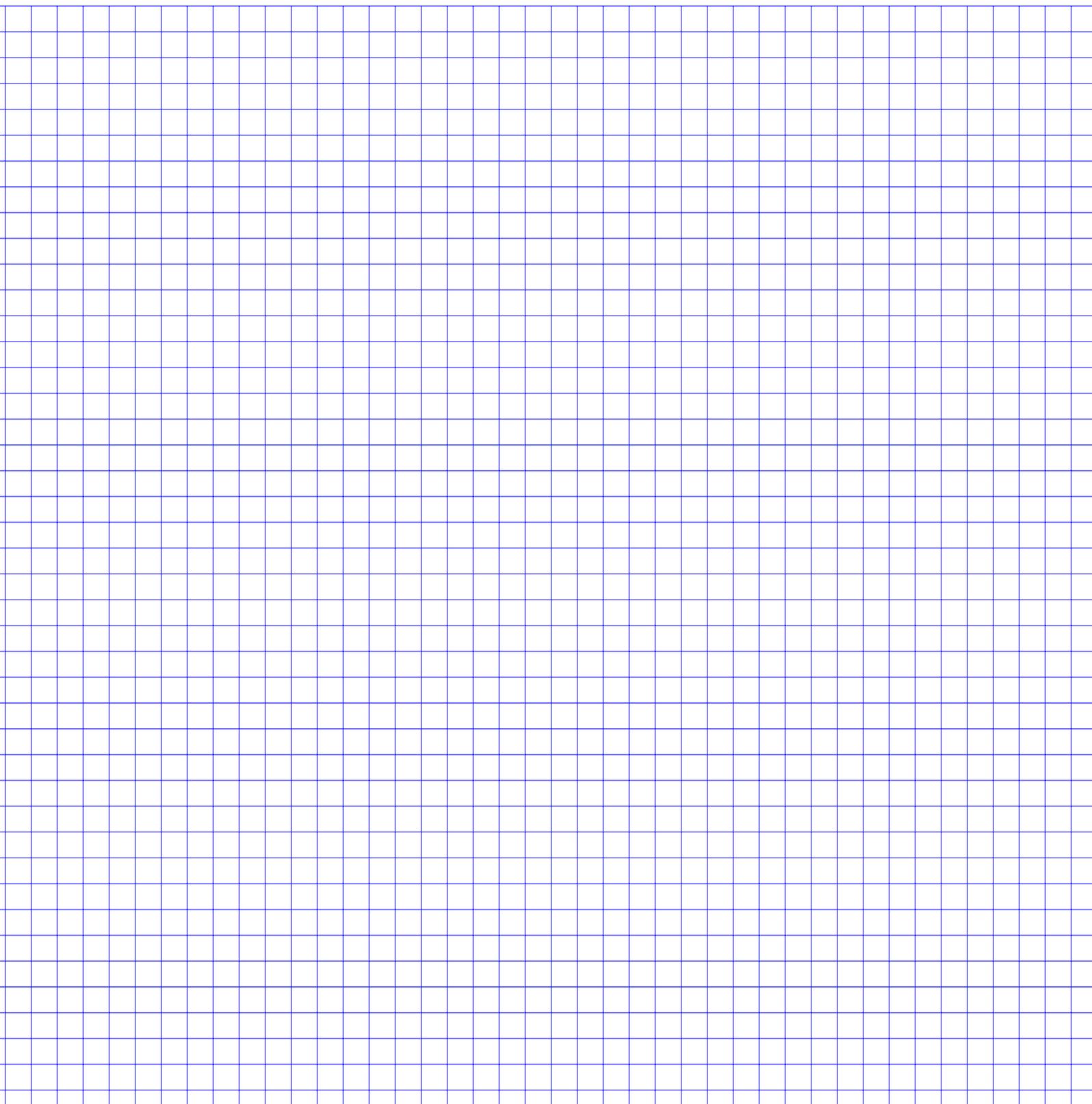


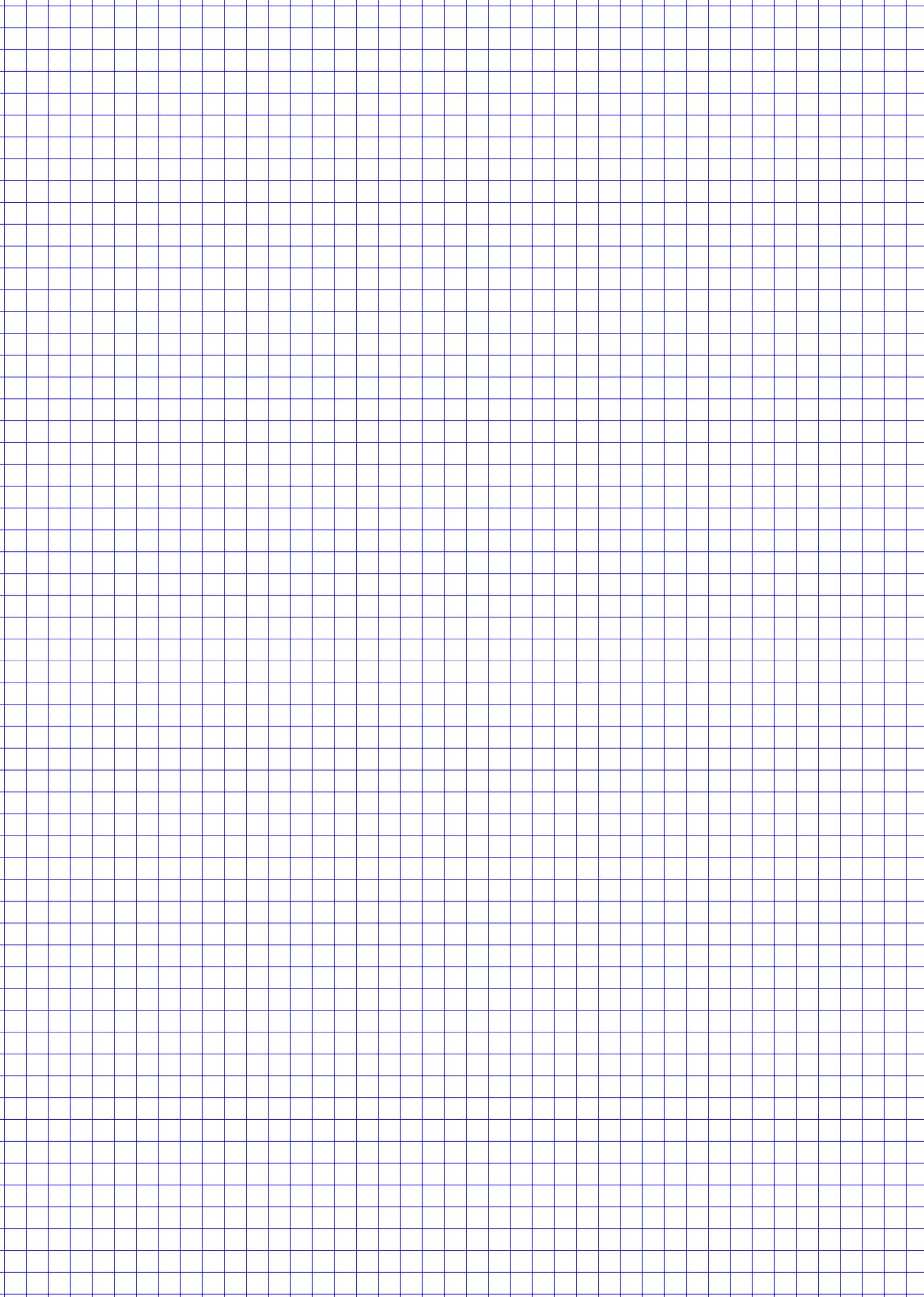
Aufgabe 5

11 Punkte

Tom Bombadill möchte sich heute, am 1. Januar 2017, Wohnzimmermöbel für 30 000 € kaufen. Der Möbelladen bietet ihm an, dass er die Rechnung über 5 Jahre zu einem Zinssatz von 1.5 % p. a. jährlich nachschüssig mit gleich hohen Zahlungen begleichen kann.

- Wie hoch wären die jährlichen Raten für Tom?
- Angenommen Tom könnte vorschüssig statt nachschüssig bezahlen. Wären die Raten dann höher oder niedriger als in Teilaufgabe a)? (Begründung ohne Rechnung)
- Tom einigt sich mit dem Möbelgeschäft auf quartalsweise vorschüssige Zahlungen. Wie hoch sind die Raten in diesem Fall?





Aufgabe 6

20 Punkte

Gegeben ist eine Matrix $A \in M_2(\mathbb{R})$ und ein Vektor $d \in \mathbb{R}^2$

$$A = \begin{pmatrix} 1 & 5 \\ 2 & -2 \end{pmatrix}, \quad \text{und} \quad d = \begin{pmatrix} 28 \\ -16 \end{pmatrix}.$$

- Lösen Sie das Gleichungssystem $Ax = d$ mit Hilfe der inversen Matrix von A .
- Bestimmen Sie die Eigenwerte und die Eigenvektoren der Matrix A .

